

PRESSEMITTEILUNG

Zeitlose Geschichten für alle Generationen

Hamburg, 03.06.22 – Als *Theater der Menschlichkeit* sind die Hamburger Kammerspiele seit 75 Jahren bekannt. In der neuen Spielzeit 22/23 wird das Haus wieder Geschichten über alle Generationen präsentieren.

Axel Schneider, Intendant der Hamburger Kammerspiele, Sewan Latchinian, Künstlerischer Leiter und Chefdramaturgin Anja Del Caro empfangen Vertreter*innen der Hamburger Medien zur jährlichen Pressekonferenz anlässlich der Eröffnung der 20. Spielzeit der Hamburger Kammerspiele unter der Leitung von Axel Schneider. Außergewöhnliche Uraufführungen, besondere Premieren und Wiederaufnahmen erfolgreicher Repertoirestücke sorgen für eine abwechslungsreiche Spielzeit.

Intendant Axel Schneider blickt optimistisch in die Zukunft: „Nach zwei Jahren „Abstand halten“, möchten wir wieder „zusammenrücken“; als Gesellschaft, als Menschen, die einander brauchen, im Zuschauerraum und gedanklich auch von der Bühne herunter mit unserem Publikum! Ja, wir haben gelernt, alles zu Hause zu erledigen. Aber wollen wir so weitermachen? Ich habe gelesen, ein Netflix Abo sei günstiger als eine Theaterkarte. Das mag so sein. Aber ersetzt die Couch das Live-Erlebnis, einen gemeinsamen Abend mit Partner, Partnerin oder Freunden? Gemeinsame Emotionen und den Austausch in der Pause und nach einem intensiven Theatererlebnis? Ich glaube nicht. Ich glaube an die Kraft des Theaters, die uns auch in schwierigen Zeiten bereichert, anregt, ablenken und hoffen lässt!“

Sewan Latchinian, Künstlerischer Leiter des Hauses, zur Spielzeit 22/23: Als „Theater der Menschlichkeit“, wie sich unser Haus seit der Gründung durch Ida Ehre vor über 75 Jahren versteht, werden die Hamburger Kammerspiele in der neuen Spielzeit 22/23 wieder Geschichten über alle Generationen präsentieren: anregende und aufregende Themen aus der Fülle des Lebens, vielschichtig, heiter und abgründig – und immer auf besondere Weise.“

Premieren

Mit *Die Laborantin* von Ella Road starten die Hamburger Kammerspiele mit einer spannenden Zukunftsvision, die leider schon fast ein Gegenwartsstück zu sein scheint. Die Titelrolle spielt Jungstar Lilli Fichtner.

Alice – Spiel um dein Leben ist ein Herzensprojekt von Schauspielerin Natalie O’Hara. Ihre Recherchen über das Leben der Pianistin Alice Herz-Sommer, die als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt überlebt hat, dauerten zwei Jahre. Entstanden ist ein Ein-Personen-Stück, in welchem Natalie O’Hara 20 Rollen spielt und zudem live Klavier, von Bach bis Gershwin, von Chopin-Etüden bis Beethoven-Sonaten.

Nachdem *Josef und Maria* bereits 2020 Premiere feiern sollte, wird Peter Turrinis Theaterstück über Würde im Alter im Dezember 2022 endlich in den Kammerspielen zu sehen sein. In den Hauptrollen brillieren April Hailer und Gerhard Garbers.

Film- und Theaterregisseur Kai Wessel feierte bereits mit „Wohltäter“, „Ganzkörpereinsatz“ und „Fettes Schwein“ große Erfolge an den Kammerspielen. Seine Inszenierung des Klassikers *Hedda Gabler* verspricht ein absolutes Highlight der kommenden Hamburger Theatersaison zu werden.

Selbstverständlich gelten die Geschwister Scholl zu Recht als Ikonen des an humanistischen Werten orientierten Widerstands junger Menschen gegen die Barbarei des Nationalsozialismus in Hitlerdeutschland. Aber sie waren zu Lebzeiten noch so Vieles mehr als nur Ikonen. Sie waren eben junge Menschen aus Fleisch und Blut – und diesem Phänomen wird die Inszenierung *Die Weiße Rose* mit dem frischen Blick eines gemischten Ensembles aus Hamburger Schauspielabsolvent*innen nachspüren.

Samantha Ellis' *How to Date a Feminist* ist ein wundervoll humorvoller Geniestreich über das brennende Thema Feminismus heute und die Frage: Wer ist der*die lupenreinere Feminist*in in dieser Paarung, die Frau oder der Mann?

Wiederaufnahmen / Extras

Wir freuen uns, große Erfolge wie den packenden Thriller **Eine verhängnisvolle Affäre**, die legendäre Reihe **Hitch & Ich** von und mit Jens Wawrczeck sowie erfolgreiche Produktionen wie **Die Deutschlehrerin**, **Stella** und **Was man von hier aus sehen kann** wieder unserem Publikum präsentieren zu können.

Besonders hinweisen möchten wir darauf, dass die Bühne Cipolla aus Bremen, die für **Der Untergang des Hauses Usher** mit dem Monica-Bleibtreu-Preis 2019 ausgezeichnet wurde, mit „Keller“ an die Hamburger Kammerspiele zurückkehrt. Für ihr Figurentheater nach dem Roman „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ von Fjodor Dostojewski sind Gero John und Sebastian Kautz 2022 erneut für den Monica-Bleibtreu-Preis in der Kategorie „(Moderner) Klassiker“ nominiert.

Genau am 21. November 2022, also 75 Jahre nach der Uraufführung von **Draußen vor der Tür**, wollen wir an den Hamburger Kammerspielen Wolfgang Borcherts Anti-Kriegsstück wieder aufleben lassen. Das Live-Hörspiel, eine Produktion der Internationalen Wolfgang-Borchert-Gesellschaft in Kooperation mit den Hamburger Kammerspielen, wird Regisseur Kai Wessel gemeinsam mit prominenten Hamburger Schauspieler*innen wie Hannelore Hoger, Christian Redl und Stefan Gwildis einrichten.

Auch **Once**, die Bühnenadaption des gleichnamigen Independent-Films von John Carney, wird wieder zu sehen sein. Gemeinsam mit einem multitalentierten Ensemble, das zugleich Live-Band sein wird, zeigt Regisseur Gil Mehmert das altbekannte Szenario „Boy meets Girl“, das sich zu einer besonderen Verbindung zwischen zwei jungen Menschen entwickelt. Unpräzise, ergreifend und humorvoll erzählt **Once** ihre Geschichte.

In der szenischen Lesung **Die Vodkagespräche** liefern sich die Schauspielerinnen **Karoline Eichhorn** und **Catrin Striebeck** Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit, wie es nur Geschwister kennen und können. Anlass ist der Nachlass ihres Vaters, der alles außer der Villa einer AfD-nahen Stiftung vermacht hat. Nicht lange und die beiden Schwestern streiten über Politik und Religion. Und, da sie ihren Kummer mit einigen Gläsern Vodka wegschütten, auch schnell über Kindheit, Familie und Verlust.

Mit der Wiederaufnahme von **Lebensraum** und **Place of birth: Bergen-Belsen** erinnern die Kammerspiele an ihre jüdische Vergangenheit und verneigen sich vor dem „Theater der Menschlichkeit“ ihrer Gründerin Ida Ehre.

Die Kabarettgrößen **Mathias Richling** und **Rüdiger Hoffmann** ergänzen das Schauspielprogramm mit hervorragender Comedy und so humorvoller wie spitzzüngiger Gesellschaftskritik.

Kinder- und Jugendtheater

Rico, Oskar und die Tieferschatten wird endlich Premiere feiern. Die beiden unterschiedlichen Jungs Rico und Oskar werden Freunde und jagen gemeinsam den berüchtigten Entführer „Mister 2000“. Der Autor Andreas Steinhöfel wurde für „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, den ersten Band der fünfteiligen Reihe, 2009 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis und dem Erich-Kästner-Preis ausgezeichnet.

Vorverkaufsstart für die Spielzeit 2022 / 2023 ist am 01. Juli 2022.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal <https://hamburger-kammerspiele.de/presse>.

Pressekontakt:

Irina Chassein // Tel. 040 / 44 12 36 67 // Mail: presse@hamburger-kammerspiele.de